



Literaturhaus
Darmstadt

LEBENS LINIEN

HERBST 2022

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



ÜBERBLICK

OKTOBER

Bettina Flitner – Meine Schwester

Mo, 10. Oktober, 19:30 Uhr, Stadtkirche

Robert Menasse – Die Erweiterung

Di, 18. Oktober, 19:30 Uhr, Stadtkirche

Lucy Fricke – Die Diplomatin

Mi, 26. Oktober, 19:30 Uhr, Stadtkirche

NOVEMBER

Martin Mosebach –

Taube und Wildente

Di, 1. November, 19 Uhr, Kunsthalle

Mareike Fasswinkl –

Die Wut, die bleibt

Di, 8. November, 19 Uhr,
Literaturhaus oder Kunsthalle

**Marcel Proust – Auf der Suche nach
der verlorenen Zeit**

Di, 15. November, 19 Uhr,
Literaturhaus oder Kunsthalle

Katerina Poladjan – Zukunftsmusik

Di, 22. November, 19 Uhr,
Literaturhaus oder Kunsthalle

**Joseph von Eichendorff und
sein Taugenichts – „... vorbei ist
das schöne Lieben!“**

Di, 29. November, 19 Uhr,
Literaturhaus oder Kunsthalle

DEZEMBER

**Lieblingsbücher der unabhängigen
Buchhandlungen Darmstadts**

Di, 6. Dezember, 19 Uhr,
Literaturhaus oder Kunsthalle

Katja Behrens zum 80. Geburtstag

Mo, 12. Dezember, 19 Uhr,
Galerie Netuschil

DEBÜTANTENBALL

**Yade Yasemin Önder und
Sven Pfizenmaier**

Do, 22. September, 19:30 Uhr,
Centralstation

Maria Muhar und Noemi Somalvico

Mo, 24. Oktober 19:30 Uhr,
Centralstation

Hendrik Bolz und Drangsal

Di, 22. November 19:30 Uhr,
Centralstation



LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER LITERATUR,

im Herbst erwartet Sie ein Programm mit neuen Büchern großer deutschsprachiger Autorinnen und Autoren sowie erneut wichtigen Werken der Weltliteratur.

Unsere Moderatoren **Ulrich Sonnenschein** und **Martin Maria Schwarz** präsentieren mit *Prousts Recherche* und *Eichendorffs Taugenichts* ihre nächsten Lieblingsklassiker und knüpfen damit

an den großen Erfolg ihrer Abende im Frühjahr an.

Davor stellt **Bettina Flitner** ihren ergreifenden Bericht über den Suizid von Mutter und Schwester vor, **Robert Menasse** liefert mit *Die Erweiterung* die lang erwartete Fortsetzung seines großen Europaromans *Die Hauptstadt* und **Lucy Fricke** gewährt einen atemberaubenden Einblick in die Welt einer *Diplomatin*.

Um menschliche Beziehungen geht es in **Martin Mosebachs** neuem Roman *Taube und Wildente* und in **Mareike Fallwickls** kämpferischem Buch *Die*

Wut, die bleibt, während **Katerina Poladjan** in *Zukunftsmusik* auf meisterhafte Weise einen einzigen Tag von welthistorischer Tragweite einfängt.

Die traditionelle **Buchvorstellung der Darmstädter unabhängigen Buchhandlungen** und ein Abend mit **Peter Benz** und **Johannes Breckner** zu Ehren der unvergesslichen **Katja Behrens** beschließen das Programm, das schon im September mit unserem **Debütantenball** in Kooperation mit der Centralstation seinen Anfang nimmt – sechs Autorinnen und Autoren erhalten dort die Möglichkeit, ihre ersten Bücher dem Publikum vorzustellen.

Aufgrund der **Renovierungsarbeiten** im Literaturhaus werden vermutlich alle Veranstaltungen bei unseren Kooperationspartnern **Stadtkirche, Centralstation, Kunsthalle und Galerie Netuschil** stattfinden (Adressen siehe Rückseite). Definitives erfahren Sie immer aktuell auf unserer Homepage!

Ihr Rainer Vollmar,
Programmleiter

BETTINA FLITNER

MEINE SCHWESTER

Ein ergreifendes Buch (NDR)

Als die Fotografin Bettina Flitner vor einigen Jahren vom Suizid ihrer geliebten Schwester erfuhr, waren die ersten Reaktionen Schock, Lähmung und Verzweiflung. Doch dann entschied sie sich zum Erzählen. Das Ergebnis ist ein tief bewegender, meisterhafter Text, ein Buch der Befreiung. Mit einem an der Fotografie geschulten, unbestechlichen Blick, voller Hingabe, Witz und Traurigkeit erzählt Bettina Flitner über ein Thema, das für viele Menschen immer noch von Tabus und Schweigen besetzt ist.

Bettina Flitner ist 1961 in Köln geboren, wo sie auch heute wieder lebt. Sie arbeitet u. a. für Zeitschriften (Stern, Emma, Cicero) und veröffentlichte zahlreiche Bücher.

Mo, 10. Oktober, 19:30 Uhr

Literaturhaus@Stadtkirche

Kartenverkauf über die Stadtkirche: 10 €

Ulrich Sonnenschein, Literaturredakteur und -kritiker bei hr2-Kultur, wird den Abend moderieren.

Eine Kooperation von Literaturhaus und Stadtkirche



ROBERT MENASSE

DIE ERWEITERUNG

Endlich: Die Hauptstadt erfährt ihre Fortsetzung

Nach dem gigantischen Erfolg seines letzten Romans *Die Hauptstadt* greift Robert Menasse auch in seinem neuen Buch das Thema Europa auf. Er erzählt die Geschichte zweier »Blutsbrüder«, die – durch einen Schwur verbunden, den sie im Untergrundkampf gegen das kommunistische Regime geleistet haben – nach dessen Zusammenbruch getrennte Wege gehen. Der eine, Mateusz, macht innenpolitisch Karriere, während Adam in der EU-Generaldirektion für Erweiterung arbeitet. Vor diesem Hintergrund wird aus der einstmaligen tiefen Verbundenheit eine unversöhnliche Feindschaft von europäischer Dimension.

Robert Menasse wurde 1954 in Wien geboren und ist auch dort aufgewachsen. Er studierte Germanistik, Philosophie sowie Politikwissenschaft. Für seine Bücher erhielt er zahlreiche Preise, u. a. den Deutschen Buchpreis für *Die Hauptstadt*.

Di, 18. Oktober, 19:30 Uhr

Literaturhaus@Stadtkirche

Kartenverkauf über die Stadtkirche: 10 €

Ulrich Sonnenschein, Literaturredakteur und -kritiker bei hr2-Kultur, wird den Abend moderieren.

Eine Kooperation von Literaturhaus und Stadtkirche





Mi, 26. Oktober, 19:30 Uhr

Literaturhaus@Stadtkirche

Kartenverkauf über die Stadtkirche: 10 €

Martin Maria Schwarz, Autor, Moderator und Literaturkritiker bei hr2-Kultur, wird den Abend moderieren.

Eine Kooperation von Literaturhaus und Stadtkirche



LUCY FRICKE

DIE DIPLOMATIN

Der Roman zur Stunde (Süddeutsche Zeitung)

Fred ist eine erfahrene und ehrgeizige deutsche Konsulin. Eine Frau, die eigentlich nichts aus der Ruhe bringt, überall und nirgends zu Hause. Dann jedoch scheitert sie erstmals in ihrer Karriere und wird ins politisch aufgeheizte Istanbul versetzt. Dort stößt sie an die Grenzen von Freundschaft, Rechtsstaatlichkeit und europäischer Idee.

In ihrem fulminanten, so komischen wie bitteren neuen Roman erzählt Lucy Fricke von einer Diplomatin, die den Glauben an die Diplomatie verliert – und das, was in ihrem Beruf das Wichtigste ist: die Geduld.

Lucy Fricke wurde in Hamburg geboren und lebt in Berlin. Für ihre Arbeiten wurde sie vielfach ausgezeichnet. Ihr Roman *Töchter* erhielt 2018 den Bayerischen Buchpreis, wurde in acht Sprachen übersetzt und fürs Kino verfilmt.



MARTIN MOSEBACH

TAUBE UND WILDENTE

Sprachgewaltig, bildstark, stimmungsvoll

Wie jedes Jahr verbringt die Familie Dalandt den Sommer auf ihrem Landsitz in der Provence. Die Hitze macht träge, in der Zypresse zirpen Zikaden, und jeden Morgen läuft die Hausherrin im Nachthemd durch den Garten zum Pförtnerhaus, wo der Verwalter sie erwartet. Ihr Mann ist durch eine eigene verhängnisvolle Beziehung abgelenkt. Da entzündet sich ein Ehestreit an *Taube und Wildente*, einem Stillleben aus dem 19. Jahrhundert und es entwickelt sich ein flammender Roman über Kunst, Liebe und Verrat.

Martin Mosebach wurde in 1951 in Frankfurt am Main geboren, wo er auch lebt. Für sein literarisches Werk erhielt er zahlreiche Preise wie den Heinrich-von-Kleist-Preis, den Großen Literaturpreis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und den Georg-Büchner-Preis.

Di, 1. November, 17:30 Uhr

Literaturhaus@Kunsthalle

Eintritt: 8 € / 6 € (ermäßigt)

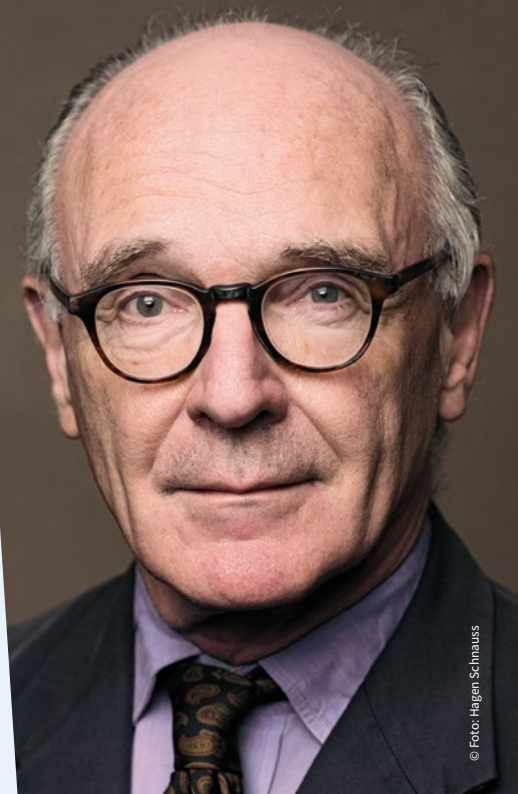
17:30 Uhr: Führung durch die Ausstellung *Primavera* mit Werken von Rosilene Luduvico

19 Uhr: Beginn der Lesung

Martin Maria Schwarz, Autor, Moderator und Literaturkritiker bei hr2-Kultur, wird den Abend moderieren.

Eine Kooperation von Literaturhaus und Kunsthalle

**Kunsthalle
Darmstadt**





© Foto: Gyöngyi Tasi

Di, 8. November, 19 Uhr

Literaturhaus@Kunsthalle

Eintritt: 8 € / 6 € (ermäßigt)

Martin Maria Schwarz, Autor, Moderator und Literaturkritiker bei hr2-Kultur, wird den Abend moderieren.

Veranstaltungsort: Literaturhaus oder Kunsthalle

**Kunsthalle
Darmstadt**

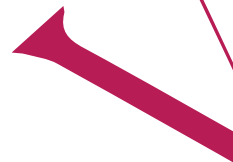
MAREIKE FALLWICKL

DIE WUT, DIE BLEIBT

Ein „grimmiges Lesevergnügen“

Mareike Fallwickls neuer Roman über die Last, die auf den Frauen abgeladen wird, und das Aufbegehren: radikal, wachrüttelnd, Mut machend. Durch Selbstmord entzieht sich Helene dem, was das Leben einer Mutter zumutet. Ihre Tochter und die beste Freundin müssen Wege finden, diese Lücke zu schließen. Ihre Schicksale verweben sich in diesem bewegenden und kämpferischen Roman darüber, was es heißt, in unserer Gesellschaft Frau zu sein.

Mareike Fallwickl, 1983 in Hallein bei Salzburg geboren, arbeitet als freie Autorin und lebt mit ihrer Familie im Salzburger Land. 2018 erschien ihr literarisches Debüt *Dunkelgrün fast schwarz*, das für den Österreichischen Buchpreis und als Lieblingsbuch der Unabhängigen nominiert wurde.



MARCEL PROUST

AUF DER SUCHE NACH DER VERLORENEN ZEIT

100. Todestag am 18. November 2022

Prousts Romanzyklus benutzt die eigene Biografie als allegorische Suche nach der individuellen Wahrheit und beginnt mit einem Moment der Erkenntnis. Als Proust im Januar 1909 einen Zwieback in seinen Tee taucht, wird er in seine Kindheit zurückversetzt. Im Roman wird aus dem Zwieback eine Madeleine und diese Teil der Weltliteratur. Ulrich Sonnenschein stellt eine der tiefgründigsten Leistungen menschlicher Vorstellungskraft vor, in der private Empfindungen dargestellt und reale, fiktive und satirische Elemente literarisch interpretiert werden.

Marcel Proust (1871-1922) wurde durch sein Opus magnum zu einer literarischen Legende.

Für **Ulrich Sonnenschein**, Literaturredakteur und -kritiker bei hr2-Kultur, ist Prousts *Recherche* einer der drei bedeutendsten Romane des 20. Jahrhunderts.

Di, 15. November 19 Uhr

Literaturhaus@Kunsthalle

Eintritt: 8 € / 6 € (ermäßigt)

Veranstaltungsort: Literaturhaus
oder Kunsthalle

Eine Kooperation von Literaturhaus
und Volkshochschule Darmstadt

vhs
Volkshochschule
Darmstadt





KATERINA POLADJAN

ZUKUNFTSMUSIK

Die Geschichte eines Aufbruchs

In der sibirischen Weite, tausende Werst östlich von Moskau, leben in einer Kommunalka auf engstem Raum Großmutter, Mutter, Tochter und Enkelin unter dem bröckelnden Putz einer vergangenen Zeit. Es ist der 11. März 1985, mit der Inthronisierung Gorbatschows der Beginn einer Zeitenwende, von der noch niemand etwas ahnt. *Zukunftsmusik* ist ein großer Roman über vier Leben am Wendepunkt, über eine untergegangene Welt, die bis heute nachwirkt, über die Absurdität des Daseins und die große Frage des Hier und Jetzt: Was tun?

Katerina Poladjan wurde in Moskau geboren, wuchs in Rom und Wien auf und lebt in Deutschland. 2021 wurde sie mit dem Nelly-Sachs-Preis der Stadt Dortmund ausgezeichnet. *Zukunftsmusik* stand auf der Shortlist für den Preis der Leipziger Buchmesse 2022.

Di, 22. November 19 Uhr

Literaturhaus@Kunsthalle

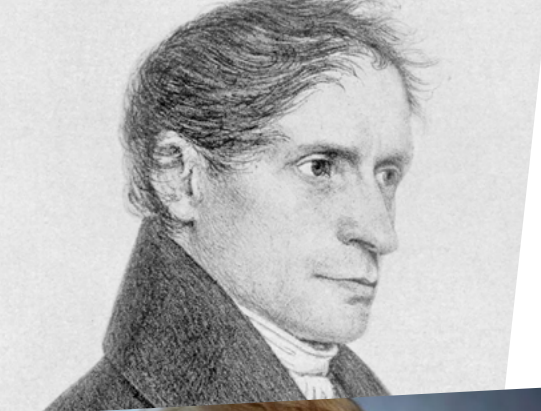
Eintritt: 8 € / 6 € (ermäßigt)

Ulrich Sonnenschein, Literaturredakteur und -kritiker bei hr2-Kultur, wird den Abend moderieren.

Veranstaltungsort: Literaturhaus oder Kunsthalle

Eine Kooperation von Literaturhaus und Volkshochschule Darmstadt





Di, 29. November 19 Uhr

Literaturhaus@Kunsthalle

Eintritt: 8 € / 6 € (ermäßigt)

Veranstaltungsort:

Literaturhaus oder Kunsthalle

Eine Kooperation von Literaturhaus
und Volkshochschule Darmstadt



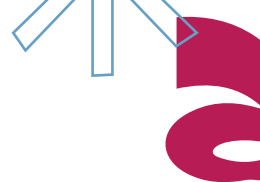
„... VORBEI IST DAS SCHÖNE LIEBEN!“

JOSEPH VON EICHENDORFF UND SEIN TAUGENICHTS

Eichendorff, ist das bloß der naturversunkene, den Wald und Täler ansingende, fromme Dichter, im Einklang mit sich und der Welt? Von wegen. Seine Romane und Gedichte haben in ihrer Einfachheit fast immer einen doppelten Boden, eine plötzliche Umkehrung oder einen ironischen Biss zu bieten. Sie sind lebendig, sie fordern, bestürzen, sind Sehhilfen für andere Formen der Wirklichkeit, Zeugnisse einer besonderen Art der Welt- und Lebensdeutung. Und wer, wenn nicht der, der einen Taugenichts in der deutschen Geistesgeschichte etablierte, verdient eine angemessene Feierstunde?!

Joseph von Eichendorff (1788 – 1857) ist einer der wichtigsten Lyriker und Schriftsteller der Romantik.

Martin Maria Schwarz, Autor, Moderator und Literaturkritiker bei hr2-Kultur, zeigt an diesem Abend, wie gegenwärtig das Eichendorff'sche Werk bis heute ist.



LIEBLINGSBÜCHER

VORGESTELLT VON DARMSTADTS UNABHÄNGIGEN BUCHHANDLUNGEN

Für Sie ausgewählt und empfohlen!

Auch in diesem Herbst stellen die Buchhändlerinnen und Buchhändler aus den sechs unabhängigen Buchhandlungen Darmstadts dem Publikum des Literaturhauses ihre Lieblingstitel der Saison vor.

Welche Bücher muss man gelesen haben, welche Romane wurden bisher von Kritik und Publikum übersehen und welcher Titel machte innerhalb der Buchhandlungen besonders große Furore? Die wichtigsten Tipps werden auf offener Bühne präsentiert – als Empfehlung für ein Weihnachtsgeschenk oder zum Selberlesen. Und natürlich können alle Empfehlungen anschließend am Büchertisch oder in den jeweiligen Buchhandlungen vor Ort erworben werden.

Di, 6. Dezember, 19 Uhr

Literaturhaus@Kunsthalle

Eintritt: 8 € / 6 € (ermäßigt)

Veranstaltungsort: Literaturhaus oder Kunsthalle

Eine Gemeinschaftsveranstaltung des Literaturhauses mit Bessunger Buchladen, Buchhandlung am Markt, Buchhandlung Lesezeichen, Comic Cosmos und Georg-Büchner-Buchladen sowie der Buchhandlung Lesbar, Seeheim.





© Foto: Alexander Paul Englert

Mo, 12. Dezember, 19 Uhr

Literaturhaus@Galerie Netuschil

Eintritt: 8 € / 6 € (ermäßigt)

Johannes Breckner, langjähriger Kulturchef des Darmstädter Echos, wird durch den Abend führen und gemeinsam mit **Peter Benz**, dem ehemaligen Oberbürgermeister und großen Literaturkenner, Texte aus den Werken von **Katja Behrens** vorstellen.

Eine Kooperation von Literaturhaus, Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft und Galerie Netuschil



KATJA BEHRENS

ZUM 80. GEBURTSTAG

DER GROSSEN DARMSTÄDTER AUTORIN

Ein Abend mit Peter Benz und Johannes Breckner

Am 9. März 2021 starb Katja Behrens an den Folgen eines Schlaganfalls. Oberbürgermeister Jochen Partsch würdigte die Autorin und betonte: „Darmstadt und die Welt verlieren eine starke, eine interessante, eine fantasievolle Stimme – sie wird uns allen fehlen.“ Wir nehmen ihren 80. Geburtstag in diesem Jahr zum Anlass, diese große literarische Persönlichkeit zu würdigen und einen erneuten Blick auf ihr literarisches Schaffen zu werfen.

Katja Behrens (1942–2021) wurde in Berlin geboren und lebte in ihren letzten Lebensjahrzehnten in Darmstadt. Sie veröffentlichte zahlreiche Romane, war Mitglied des PEN-Zentrums und dort als Vizepräsidentin und Beauftragte für „Writers in Prison“ tätig.

Do, 22. September, 19:30 Uhr

Centralstation

DEBÜTAN- TENBALL

Centralstation und Literaturhaus
präsentieren im Rahmen von Leseland
Hessen aufregende literarische Debüts

YADE YASEMIN ÖNDER

WIR WISSEN, WIR KÖNNTEN,
UND FALLEN SYNCHRON

Önders Debüt ist ein wilder Roman über den Körper, über Fremdheit und Ankommen, über Identität und Differenz, der durch seine Kühnheit immer wieder verblüfft: schnell und klug und bei aller Düsterei irrsinnig komisch.

Debütpreis der **lit.COLOGNE 2022**

SVEN PFIZENMAIER

DRAUSSEN FEIERN DIE LEUTE

Ein überbordender, mutiger und schriller Roman über die deutsche Provinz und das Anderssein in einem Umfeld, in dem Anderssein nicht vorgesehen ist. „Dieser Roman sprengt jede Vorstellungskraft.“

Moderation: Marcus Willand (TU Darmstadt und Autor für ZEIT ONLINE)

Musik: DJ Shawn Compes

Eine Kooperation von Literaturhaus,
Centralstation und Leseland Hessen



© Foto: Bernhard Sturm



© Foto: Svenja Trierscheid


CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

LE
SELA
NDHE
SSE
N

Mo, 24. Oktober, 19:30 Uhr

Centralstation

MARIA MUHAR

LENTO VIOLENTO

Maria Muhar lässt die Figuren tief in existenzielle Abgründe blicken, ohne dabei auf eine kräftige Portion Humor zu verzichten. Scharfsichtig fängt sie die Atmosphäre einer Generation ein, die auf der Suche nach Selbstbestimmung in Orientierungslosigkeit abgedriftet ist.

„Lento Violento ist nicht nur eine Musikrichtung, sondern ein Lebensstil.“


CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

LE
SELA
NDHE
SSE
N

NOEMI SOMALVICO

IST HIER DAS JENSEITS, FRAGT SCHWEIN

Der Roman erzählt vom Glück, Verbündete zu finden. Von Fernweh und der Sehnsucht nach dem Bekannten. Vom Diesseits, vom Jenseits und den wunderlichen Weiten dazwischen.

„Saukomisch zwar, aber sie meint es tierisch ernst.“
(Lukas Bärfuss)

Moderation: Ulrich Sonnenschein, Literaturredakteur und -kritiker bei hr2-Kultur, wird den Abend moderieren.

Musik: DJ Charalampos

Eine Kooperation von Literaturhaus, Centralstation und Leseland Hessen



© Foto: Greta Baumann

Di, 22. November, 19:30 Uhr

Centralstation

HENDRIK BOLZ

NULLERJAHRE

Vom Austeilen und Auf-die-Fresse-kriegen. Hendrik Bolz erzählt eindringlich von einem Jahrzehnt im Osten Deutschlands, das uns ein Stück bundesrepublikanische Gegenwart erklären kann.

„Dieser Mann kann unglaublich erzählen.“
(Thea Dorn, Literarisches Quartett)



DRANGSAL

DOCH

In autobiografischen Miniaturen, Gedichten und Kurzgeschichten öffnet Drangsal eine Welt zwischen Fakt und Fiktion. Vom Aufwachsen in der pfälzischen Provinz, von der Musik, von einsamen Figuren, die irgendwo zwischen Wachsein und Traum ihren obsessiven Unternehmungen frönen. „Ein großes Vergnügen.“ (Marion Brasch, Radioeins)

Moderation: Marcus Willand
(TU Darmstadt und Autor für ZEIT ONLINE)

Musik: Woog Riots

Eine Kooperation von Literaturhaus,
Centralstation und Leseland Hessen



© Foto: Gerald von Forst



AUSSERDEM IM LITERATURHAUS

AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN UNTER
WWW.LITERATURHAUS-DARMSTADT.DE

Liebes, verehrtes Publikum!

Da im Literaturhaus umfangreiche Bauarbeiten durchgeführt werden, sind wir sehr froh, mit unseren Veranstaltungen bei unseren Kooperationspartnern zu Gast sein zu dürfen. Wenn die Bauarbeiten es zulassen, finden die Lesungen im Auditorium des Literaturhauses, manche in der Darmstadt-Bibliothek im 3. Stock statt – bitte schauen sie rechtzeitig auf unsere Homepage, es kann zu kurzfristigen Änderungen kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Mi, 5.10., 19:30 Uhr
Kunsthalle Darmstadt, Steubenplatz 1

LESEBÜHNE

1 Debüt & 1 Premiere: Kurzgeschichten von Elke Barker in der ersten Ausgabe der „Edition Darmstädter Textwerkstatt“ im Axel Dielman-Verlag. Martina Weber führt ein Gespräch mit der Autorin.

Moderation: Kurt Drawert
Eintritt frei

(Zentrum junge Literatur/Textwerkstatt)

Mi, 19.10., 19 Uhr
Vortragssaal oder
Darmstadt-Bibliothek im 3. OG

Der Flug des Garudas – Lieder des Shabkar Lama
Referent: Prof. Dr. Klaus Jork
Forum Literatur und Philosophie
Eintritt frei, Spenden willkommen
(Deutsch-Indische Gesellschaft Darmstadt-Frankfurt e.V.)

Fr, 28. – So, 30.10., jeweils 12 – 18 Uhr
Literaturhaus, Textwerkstatt, 3. Stock

LESEBÜHNE

SONDERVERANSTALTUNG

Freitag Eröffnungsvortrag, 18 Uhr
Sonabend Workshop Teil I
Sonntag Workshop Teil II

Poetry Slam Workshop mit Tilman Döring
Teilnahme kostenfrei, Plätze limitiert
Anmeldungen über den Referenten
tilmandoering@gmx.de
(Zentrum junge Literatur/Textwerkstatt)

Mi, 2.11., 19:30 Uhr
Kunsthalle Darmstadt, Steubenplatz 1

LESEBÜHNE

Poetry Slam Workshop: Die Performance. Die Akteure des Workshops präsentieren ihre Texte vor Publikum.
Moderation und Konzept: Tilman Döring
Eintritt frei

(Zentrum junge Literatur/Textwerkstatt)

Do, 3.11., 19 Uhr
Galerie Kurzweil, Bismarckstraße 133

Lesung mit Dmitrij Kapitelman „Eine Formalie in Kiew“
(Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit und Jüdische Gemeinde Darmstadt)

Mi, 16.11., 19 Uhr
Vortragssaal oder Darmstadt-Bibliothek im 3. OG

Sri Aurobindo – Die Mutter – Auroville
Referent: Horst Raatz
Eintritt frei, Spenden willkommen
(Deutsch-Indische Gesellschaft Darmstadt-Frankfurt e.V.)

Do, 24.11., 19 Uhr

Vortragssaal oder Darmstadt-Bibliothek im 3. OG

Wie Hui-Neng unseren Geisteszustand offenbart

Referent: Prof. Dr. Klaus Jork

Forum Literatur und Philosophie

Eintritt frei, Spenden willkommen

(Deutsch-Indische Gesellschaft Darmstadt-Frankfurt e.V.)

So, 27.11, 15 – 18 Uhr

Philosophischer Salon, IPPH, 3. OG

Salongespräch mit Thomas Gutknecht zum Thema:
Mut und Maß statt Wut und Hass. Zum Umgang mit
Ressentiments.

Eintritt 15 €, inkl. Kaffee/Kuchen, erm. 10 €

(Institut für Praxis der Philosophie e.V.)

So, 4.12., 17 Uhr

Offenes Haus, Rheinstraße 31

Lesung mit Gerhard Haase-Hindenberg

„Ich bin noch nie einem Juden begegnet“

Lebensgeschichten aus Deutschland

*(Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit und
Jüdische Gemeinde Darmstadt)*

Mi, 7.12., 19:30 Uhr

Kunsthalle Darmstadt, Steubenplatz 1

LESEBÜHNE

Buchvorstellung. Michael Hüttenberger:

„Komm mit, sagte der Esel...“ Milena Breiter lenkt
mit ihren markanten Illustrationen den Blick auf
überraschende Details.

Eintritt frei

(Zentrum junge Literatur/Textwerkstatt)

Do, 8.12., 19 Uhr

Vortragssaal oder

Darmstadt-Bibliothek im 3. OG

Advaita Vedanta und die Lehre Shankaras –

Ein Besuch im Kloster Shankaras

Referent: Prof. Dr. Klaus Jork

Eintritt frei, Spenden willkommen

(Deutsch-Indische Gesellschaft Darmstadt-Frankfurt e.V.)

Di, 13.12., 19 Uhr

**Katholisches Bildungszentrum, Darmstadt,
Nieder-Ramstädter Str. 30, Saal 1. Stock**

„Das Glück ist eine leichte Dirne“ Soiree für
Heinrich Heine zu seinem 225. Geburtstag.

Vortragender: Karlheinz Müller

Eintritt frei, Spenden willkommen

*(Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft,
Katholisches Bildungszentrum, Gesellschaft Hessischer
Literaturfreunde und Gesellschaft für christlich-jüdische
Zusammenarbeit e.V.)*

Mi, 14.12., 19 Uhr

Vortragssaal oder

Darmstadt-Bibliothek im 3. OG

Geschichten und Märchen aus Indien

Vorgetragen von Mitgliedern der DIG

Eintritt frei, Spenden willkommen

(Deutsch-Indische Gesellschaft Darmstadt-Frankfurt e.V.)

EfD Geschäftszeiten

Mo – Do, 10 – 13 Uhr

Wir freuen uns immer über einen
Besuch und beraten Sie gerne, wenn
sie sich für kulturelle Institutionen in
Darmstadt ehrenamtlich einsetzen
möchten.



Literaturhaus Darmstadt

Wegen der Renovierungsarbeiten im Literaturhaus werden die Abende im November und Dezember vermutlich in der **Kunsthalle** (Steubenplatz 1) bzw. **Galerie Netuschil** (Schleiermacherstraße 8) stattfinden. Weitere Infos entnehmen Sie bitte der Homepage. www.literaturhaus-darmstadt.de

Kartenvorverkauf für die Centralstation unter:
www.centralstation-darmstadt.de

Kartenvorverkauf für die Stadtkirche unter:
www.stadtkirche-darmstadt.de

Reservierungen für die Veranstaltungen im Literaturhaus, der Kunsthalle und der Galerie Netuschil können per E-Mail an info@literaturhaus-darmstadt.de vorgenommen werden. Restkarten werden an den jeweiligen Abendkassen verkauft.

Für die Veranstaltungen im Literaturhaus ist der Eintritt für Schulklassen in Begleitung von Lehrkräften nach vorheriger Anmeldung frei.

Literaturhaus Darmstadt

Kasinostraße 3, 64293 Darmstadt
Tel. 06151 13 3745

Das Literaturhaus ist eine Einrichtung der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Programmleitung: Rainer Vollmar
Öffentlichkeitsarbeit: Lina Ophoven



hr2
kultur

